

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 28 (1886)

Heft: 3

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Literatur.

Der Lehrmeister im Hufbeschlag, ein Leitfaden für die Praxis und die Prüfung von A. Lungwitz, Lehrer des Hufbeschlages und Vorstand der Lehrschmiede an der kgl. Thierarzneischule zu Dresden.

Zweite verbesserte Auflage mit einem Anhang, enthaltend die gegenwärtig im Deutschen Reiche geltenden, die Ausübung des Hufbeschlaggewerbes betreffenden gesetzlichen Bestimmungen; 154 Seiten, 8^o. Preis Fr. 2. 50. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Der rasche Erfolg, welchen das Buch, trotz grosser Konkurrenz innert Jahresfrist errang, dürfte das, was in Heft I des letzten Jahres darüber gesagt und prognostiziert ist, hinlänglich bestätigen und hinwieder gilt das damals Gesagte voll und ganz auch für diese Auflage, welche, abgesehen von oben gemeldetem Anhang und fünf neuen Figuren, betreffend das Streifen und Einhauen, keine Veränderung erfahren hat.

Weiter ist erschienen die zweite Lieferung zum ersten Band von **W. Dieckerhoff's** Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie.

Wir erinnern hiebei gerne an das in Band XXVII, pag. 319 des Archives über die Anlage dieses grossen Werkes Gesagte und ergänzen hier nur, dass die zweite Lieferung, beinahe ebensogross als die erste, sich dieser in jeder Beziehung würdig anreihet. Sie schliesst das Kapitel der Infektions- und Intoxicationskrankheiten ab und beginnt mit der Besprechung jener Krankheiten, welche durch thierische Parasiten erzeugt werden.

Wir finden auch hier wieder eine Reihe neuer Anschauungen und Auffassungen, welche sehr interessiren und mitunter geradezu eine Umwälzung im Gebiete der speziellen Pathologie involviren.

So z. B. darf es nur begrüsst werden, dass der Verfasser mit dem sogen. Pferdetyphus, einer Krankheit die, wie sie

beschrieben war, gar nicht existirt, einmal aufräumt. Er nennt das Ding „Blutfleckenkrankheit“ und sagt sehr wahr, dass dieselbe nach verschiedenen Vorkrankheiten auftreten könne. Anderer Ansicht mag man nun allerdings sein betreffend der direkten Ursachen jener Petechien, welche den sogen. Pferdetyphus charakterisiren. Meine Beobachtungen erlauben mir vorläufig nicht eine einheitliche Ursache anzunehmen.

Wir erwarten mit Spannung die dritte, auf Oktober angekündigte Lieferung dieses interessanten Werkes.

Zschokke.

Personalien.

Herr Prof. Chauveau, Direktor der Thierarzneischule in Lyon ist vom Landwirthschafts-Ministerium zum Nachfolger Bouley's, nämlich zum Generalinspektor der Veterinärschulen Frankreichs, ernannt worden.

Gleichzeitig wurde zum Direktor der Thierarzneischule in Lyon ernannt Prof. Dr. Arloing.

Eidgenössische thierärztliche Fachprüfungen.

Bern. In der Frühjahrssitzung der Prüfungskommission wurde Herrn Karl Kammermann von Vechigen (Bern) das Diplom ertheilt.

Zürich. In der ersten Serie der diesjährigen thierärztlichen Fachprüfung konnte folgenden Herren das Diplom zuerkannt werden: Halter J., von Eschenbach (Luzern), Kaufmann H., von Berneck (St. Gallen), Meisterhans E., von Flaach (Zürich), Meier G., von Würenlingen (Aargau), Miloschewits Toma von Wrazoginaz-Zajetschar (Serbien), Roux A., von St. Croix (Waadt), Schildknecht A., von Bruggen (St. Gallen), Scherrer A., von Rothenburg (Luzern), Spillmann F., von Eglisau (Zürich).
